



## **Verlauf und Ergebnisse der Werkstattveranstaltung**

**am 30.9.2015 in Fulda**

Für dieses erste Treffen engagierter Schlüsselpersonen haben sich fast 30 Personen aus unterschiedlichen Bundesländern und aus verschiedenen Bereichen angemeldet (Schule, Politik, Sozialarbeit, Jugendhilfe). Zwei spannende Inputs (Ergebnisse der Feldforschung und Auswertung Ihrer Visionen und Ideen, s. Anhang) waren der Auftakt zu einer energiegeladenen Werkstattphase. Die Ergebnisse stellten positive Signale für das Netzwerkvorhaben dar:

- Es gab eine grundsätzliche Einigung über gemeinsame Visionen und Zielrichtungen für eine „Schule für alle“. Eine spezifische Zielformulierung für das zukünftige Netzwerk ist in Arbeit.
- In einer sehr lebendigen Arbeitsphase, die von hohem Engagement und persönlichen Bezügen geprägt war, wurden erste Ziele und kreative Ideen zur Verbreitung einer „Schule für alle“ entwickelt. Schwerpunkte waren die Stärkung und Beteiligung von Schüler/-innen, Einflussnahme durch politische Lobbyarbeit, direkte Ansprache von Schulen und Aktivitäten, die zur Veränderung von Haltungen beitragen.
- Die Multiprofessionalität der Teilnehmer/-innen wurde als bereichernd und stärkend empfunden. Alle wollten eigene Ressourcen für Aktionen im geplanten Bundesnetzwerk einbringen.

Mit dieser Veranstaltung wurde ein bestärkender Grundstein für das Netzwerkvorhaben gelegt. Die Projektleitung wird weitere Gespräche mit Interessierten führen und im nächsten Jahr am Do, 14. April 2016 zu einer weiteren Veranstaltung mit offizieller Netzwerkgründung und zur weiteren Planung konkreter Aktionen einladen.